

## Presseinformation

### Produktion beim Seifenhersteller Algi jetzt mit RFID wie „geschmiert“

### Mit Unterstützung durch PROZEUS führte der Mittelständler Algi RFID und eCI@ss ein, um seine Produktion zu optimieren

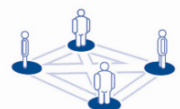
**Köln, 10. Juni 2009.** Das Unternehmen Algi Seifenfabrik GmbH & Co., Hersteller von Haar- und Körperpflegemitteln sowie Seifenprodukten, hat mithilfe des Förderprojektes PROZEUS und mit Unterstützung von GS1 Germany sowie IW Consult erfolgreich die RFID-Technologie und den Standard eCI@ss eingeführt. Der Mittelständler aus Bayern will so Zulieferteile und eigene Produkte verschiedener Chargen eindeutig identifizieren und klassifizieren, um den Materialfluss in seiner Produktion zu beschleunigen.

Beim Wareneingang bzw. beim Zugang aus der Produktion erhält jede Charge (Palette) ein RFID-Label, über das die Identifizierung bei allen folgenden Materialbewegungen gewährleistet ist. Verkaufsartikel werden ebenfalls chargengenau auf Paletten eingelagert, so dass das RFID-Label die Ware bis zur endgültigen Kommissionierung für den Verkauf begleitet.

„Mit der RFID-Technologie sparen wir beim eigentlichen Buchungsprozess cirka 80 Prozent der Kosten gegenüber der bis dahin verwendeten papierbasierten Methode,“ erläutert der Algi-Geschäftsführer Matthias Färber den Nutzen für sein Unternehmen.

Für eine einheitliche interne Handhabung klassifiziert Algi Einkaufs- und Verkaufsartikel sowie Halbfabrikate nach eCI@ss. Durch die detaillierte Beschreibung der Artikelmerkmale wird sowohl das Beschaffen ähnlicher Artikel vermieden, als auch die Neuvergabe von Artikelnummern für Einkaufsteile, die mit ähnlichen oder gleichen Merkmalen zu früheren Zeitpunkten bereits beschafft wurden.

Die erfolgreiche Planung und Umsetzung dieses Projektes gelang Algi mit Hilfe des Förderprojektes PROZEUS, das weiterhin mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit bietet, ihre Geschäftsprozesse mittels eBusiness auf der Basis von Standards zu optimieren.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Die druckfrische Broschüre zum Projekt RFID und eCl@ss bei Algi kann auf [www.prozeus.de](http://www.prozeus.de) heruntergeladen oder bei GS1 Germany und IW Consult kostenlos angefordert werden.

### PROZEUS – auf einen Blick

Gefördert vom Bundeswirtschaftsministerium unterstützt PROZEUS die eBusiness-Kompetenz mittelständischer Unternehmen durch integrierte **PROZESSE** und etablierte eBusiness-**Standards**. Die nicht Profit orientierte Initiative PROZEUS wird betrieben von GS1 Germany – Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für unternehmensübergreifende Geschäftsabläufe – und der IW Consult, Tochterunternehmen des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW). PROZEUS versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern aus den Branchen der Industrie sowie der Konsumgüterwirtschaft und des Handels. Von PROZEUS empfohlene eBusiness-Lösungen sind zukunftsfähig und investitionssicher, da sie auf kostengünstigen, neutralen und international akzeptierten eBusiness-Standards basieren.

Weitere Informationen unter [www.prozeus.de](http://www.prozeus.de).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GS1 Germany GmbH

Monika Gabler, Leiterin Unternehmenskommunikation

Maarweg 133, 50825 Köln

Tel: 0221/94714-535, Fax: 0221/94714-591

eMail: [gabler@gs1-germany.de](mailto:gabler@gs1-germany.de)

Homepage: [www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)

Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH

PROZEUS – Prozesse und Standards

Manuela Alevrakis, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Gustav-Heinemann-Ufer 84-88, 50968 Köln

Tel.: 0221 4981-842, Fax 0221 4981-856

eMail: [alevrakis@iwkoeln.de](mailto:alevrakis@iwkoeln.de)

Homepage: [www.iwconsult.de](http://www.iwconsult.de)



[www.prozeus.de](http://www.prozeus.de)

